



N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am 22.09.2023

öffentlich

Ort: Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Ernst-Haeckel-Weg 10a
06122 Halle (Saale)

Zeit: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Katharina Brederlow	Beigeordnete
Frau Annika Seidel-Jähmig	Referentin der Beigeordneten
Carsten Heym	AfD Stadtratsfraktion Halle
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antje Röver	Beschäftigtenvertreterin
Angela Ryll	Beschäftigtenvertreterin
Christiane Bahadur	BMA
Hans-Jürgen Scherer	EB Kita Betriebsleiter
Katrin Lademann	EB Kita Protokollführerin
Cornelia Imke	EB Kita
Claudia Fuchs	EB Kita
Marco Seidler	EB Kita
Ute Pricken	EB Kita

Entschuldigt fehlten:

Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Bernhard Bönisch	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

René Schnabel
Dr. Regina Schöps

vertreten durch Melanie Ranft
AfD-Stadtratsfraktion, vertreten durch
Carsten Heym
Fraktion MitBürger

Unentschuldig fehlten:

Andreas Schachtschneider

Fraktion Hauptsache Halle

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Brederlow eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Brederlow stellte die Tagesordnung fest und bat um Zustimmung. Der Tagesordnung wurde einstimmig von 5 Ausschussmitgliedern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Betriebsleiters
7. Beschlussvorlagen
8. Anträge von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen

10. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
11. Anregungen
12. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2023
13. Beschlussvorlagen
14. Anträge von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
17. Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2023

Der Niederschrift wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Brederlow gab die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 23.06.2023:

- zu 13.1 Bestellung eines Betriebsleiters des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05659**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestimmt auf Vorschlag des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Halle (Saale) und im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Hans-Jürgen Scherer unbefristet zum Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestimmt auf Vorschlag des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Halle (Saale) und im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Arwed Reichelt unbefristet zum Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei Absage durch Herrn Hans-Jürgen Scherer im Rahmen des Nachrückverfahrens.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 23.06.2023:

zu 13.2 Vergabebeschluss: EB Kita-L-03/2023 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Erstausrüstung der Kita EINSTEIN mit Mobiliar Am Breiten Pfuhl 18 b, 06132 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05632

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Lieferung und Montage von Mobiliar in die Kita EINSTEIN im Rahmen der Sanierung der Kitas Am Breiten Pfuhl/EINSTEIN in Am Breiten Pfuhl 18 a/b, 06132 Halle (Saale) an die Fa. Resch Möbelwerkstätten GesmbH aus Österreich zu einer Bruttosumme von 142.360,13 EUR zu erteilen.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 23.06.2023:

zu 13.3 Vergabebeschluss: EB Kita-L-04/2023 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Erstausrüstung der Kita Am Breiten Pfuhl mit Mobiliar Am Breiten Pfuhl 18 a, 06132 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05631

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Lieferung und Montage von Mobiliar in die Kita Am Breiten Pfuhl im Rahmen der Sanierung der Kitas Am Breiten Pfuhl/EINSTEIN in Am Breiten Pfuhl 18 a/b, 06132 Halle (Saale) an die Firma Bürotec GmbH Büromöbel und Bürobedarf aus 06193 Petersberg OT Sennewitz zu einer Bruttosumme von 121.829,53 EUR zu erteilen.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 23.06.2023:

zu 13.4 Vergabebeschluss: Kita-B-2023-003 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Sanierung der Krippe Am Breiten Pfuhl/ KG EINSTEIN - Am Breiten Pfuhl 18 a/ b, 06132 Halle (Saale) - Los 30 (GaLaBau)
Vorlage: VII/2023/05607

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für das Gewerk Garten-und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Sanierung der Krippe Am Breiten Pfuhl/ KG EINSTEIN in Am Breiten Pfuhl 18 a/ b, 06132 Halle (Saale) an die Firma Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG aus Lützen OT Zorbau zu einer Bruttosumme von 793.958,33 € zu erteilen.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 23.06.2023:

**zu 13.5 Vergabebeschluss: Kita-B-2023-005 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Kita Sebastian Kneipp® – Klosterstraße 5, 06114 Halle (Saale) – Los 20 Elektro (Brandschutzgrundsicherung)
Vorlage: VII/2023/05606**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Elektroleistungen im Rahmen der Brandschutzgrundsicherung der Kindertagesstätte Sebastian Kneipp® an die Firma JANI Elektro GmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 250.201,25 € zu erteilen.

zu 6 Bericht des Betriebsleiters

Herr **Scherer** berichtete anhand der vorliegenden Präsentation.

Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt:

Herr Scherer bedankte sich für den angenehmen Arbeitsbeginn. In der Verwaltung und in den Einrichtungen, die er bereits besichtigt hat, begegneten ihm engagierte und motivierte Teams. Er dankte ebenfalls Herrn van Rissenbeck für die positive Einführung in die Arbeitsaufgaben.

Die Kindereinrichtungen erlebt er sehr unterschiedlich und mit teilweise sehr großen Herausforderungen. Es ist vieles wünschenswert, aber sicherlich nicht alles realisierbar, ob das die bauliche Instandhaltung und die Ausstattung der Einrichtungen inkl. der

Digitalisierung ist. Neben der fachlich inhaltlichen Arbeit stehen die Kita-Sozialarbeit und der Ausbau der Sprachkompetenzen im Mittelpunkt.

Mit der Causa Kreisel sind Veränderungen in den Verwaltungsprozessen unumgänglich. Es wird nun verstärkt an der Erarbeitung von Prozess- und Ablaufbeschreibungen über die Buchhaltung hinaus gearbeitet, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu sichern.

Herr Scherer berichtete über Veranstaltungen in den Einrichtungen, wie die regionale Preisverleihung in der Kita Heide-Süd (Deutscher Kita-Preis 2023), 30 Jahre Kita Kinderland und die Wiedereröffnung der Kitas Traumland und Sausewind. Es zeigte sich dabei die hohe pädagogische Qualität, mit welcher gearbeitet wird und die konzeptionelle Vielfalt im Rahmen der Fachstandards.

Herr Scherer beschrieb ebenso die großen Herausforderungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten. Dazu zählt u. a. der Fachkräftemangel. Nicht alle Stellen konnten in diesem Sommer besetzt werden. 30 Stellen sind noch offen. Ein Verzicht auf Leiharbeit wird nicht möglich sein. Ein wichtiger Aspekt wäre, wie es für die zusätzlichen Fachkräfte (Kita Sozialarbeit) und die Sprach-Kitas nach 2024 weitergeht.

Damit eine gute Auslastung der Kindereinrichtungen gesichert ist, müssen die Belegungszahlen analysiert werden. Neuaufnahmen mit den entsprechenden Eingewöhnungszeiten über das ganze Kita-Jahr sind unumgänglich, tragen aber nicht zu einer schnelleren Höchstbelegung im Jahresdurchschnitt bei. Hierbei muss geschaut werden, ob sich mit der Einführung des Kita-Portals eine bessere Steuerung der Platzvergabe aller Träger abzeichnet.

Des Weiteren wird der Eigenbetrieb Kindertagesstätten die Digitalisierung weiter vorantreiben, die Themen notwendiger Öffentlichkeitsarbeit und die Angebote für Familien werden stärker besetzt.

Der Haushalt des Eigenbetriebes Kindertagesstätten ist nach der Haushaltssperre im 1. Halbjahr auf dringend notwendige Ausgaben zu prüfen. Ein Nachholen bestimmter Ausgaben ist unumgänglich. Mit der abgelehnten Kostenbeitragssatzung müssen Planzahlen neu überdacht werden, da die großen Beträge der Tarifierhöhung in 2024 greifen.

Im Zusammenhang mit allen Baumaßnahmen werden geplante Fertigstellungszeiten und finanzielle Planungen zur großen Herausforderung. Beispiele, wie das Objekt Am Breiten Pfuhl, zeigen derartige Schwierigkeiten auf.

Frau Ranft hinterfragte die Anzahl der Beschäftigungsverbote.

Im August waren es 16 Beschäftigungsverbote, 7 Personen im Mutterschutz und 28 Personen in Elternzeit.

Frau Ranft fragte weiterhin, warum man die PiA-Klassen nicht voll bekommt?

Frau Lademann erläuterte, dass sich das Schüler-BaföG erhöht hat und von der Ausbildungsvergütung kaum unterscheidet. Eine Vollzeitausbildung bringt zudem nicht die Pflicht mit sich, an zwei Tagen in einer Einrichtung zu arbeiten. Schulen schließen sehr zeitig die Verträge zur Vollzeitausbildung. Folge ist, dass die Schulen, die Schülerinnen und Schüler nicht mehr aus den Verträgen lassen, um in eine PiA-Ausbildung zu wechseln.

Frau Ranft erfragte den Willen der jungen Menschen auf eine Vollzeitstelle?

Frau Lademann antwortete, dass nur wenige Fachkräfte eine Vollzeitstelle antreten möchten.

Herr Heym bat darum, dass man beachtet, dass die Anforderungen in dem Beruf sehr hoch sind und daher eine Vollzeitstelle weniger gewünscht ist, um eine gute Regeneration zu sichern.

Frau Imke erläuterte die Schwierigkeiten auf der Baustelle Am Breiten Pfuhl und den aktuellen Stand. Zusätzlich zu den in früheren Betriebsausschüssen bereits erläuterten statischen Problemen am und im Bestandsgebäude sowie den Auswirkungen der Pandemie und des Ukrainekrieges, führen nunmehr auch die erforderlich gewordene Schimmelbeseitigung im Gebäude zu Mehrkosten und einer weiteren Bauzeitverzögerung. Aufgrund der fehlenden Dachabdichtung zu Beginn der winterlichen Witterung Anfang 2023 trat Feuchtigkeit ein, in deren Folge eine starke Schimmelbildung an Wänden und Decken entstand. Entsprechend eines eingeholten Schadstoffgutachtens musste eine umfassende Schimmelbeseitigung durchgeführt werden.

Herr Scherer informierte, dass in der nächsten Sitzung eine entsprechende Vorlage vorbereitet wird, um den möglichen Verzicht auf die Sanierung der Kita Hasenberg zu untersetzen. Die Sanierung der Kita Hasenberg wird unter dem Aspekt der Bedarfszahlen im Paulusviertel kritisch betrachtet. Nach den derzeitigen Kinderzahlen und Anmeldungen würde die Kita nicht mehr benötigt werden. Die Kita ist in die neue Kita Traumland/Sausewind umgezogen, damit wäre ein Rückzug nicht mehr erforderlich. Es wird ein Kuratoriumstermin stattfinden, der die Erläuterung dieser Problematik zum Inhalt hat.

Frau Ranft fragte, ob wir in der Stadt nicht einen Mangel an Plätzen haben.

Frau Brederlow erläuterte, dass im Paulusviertel kein Mangel mehr an Plätzen besteht.

Frau Ranft fragte, wer die entsprechenden Beschlüsse jetzt fasst.

Frau Brederlow erläuterte, dass der Träger grundsätzlich erst einmal vorschlägt, dann wird das Kuratorium beteiligt und anschließend werden die entsprechenden Gremien, wie Betriebsausschuss und Jugendhilfeausschuss beteiligt. Der Stadtrat beschließt mit der Vorlage zum Bedarfs- und Entwicklungsplan, welche Kitas und Horte als Standorte vorgesehen sind und welche nicht.

zu 7 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 8 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge vor.

zu 9 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 10 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 11 Anregungen

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.12.23

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Katrin Lademann
Protokollführerin